# Rezensionen von Buchtips.net

## Henry Porter: House of Skirl - Meister der 13 Stühle

Buchinfos

| | |
|---|---|
| Verlag: | Loewe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Jugendroman |
| ISBN-13: | 978-3-7855-6362-5 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 5,00 Euro (Stand: 23. August 2025) |

Das "House of Skirl" ist schon reichlich eigenartig. Kim lebt dort bei seinem Großonkel, in dem riesigen, altehrwürdigen Haus mitten in der Natur, seitdem seine Mutter gestorben ist. Plötzlich steht an einem Wintertag ein Fremder vor der Tür, der sich als entfernter Verwandter ausgibt. Der dick eingepackte mit dem Namen Igthy Ma-tuu Clava zieht mit Kim durch das Haus. Er scheint zu wissen, wonach er sucht, hält sich aber immer sehr bedeckt - bis sie ein Gemälde entdecken. Darauf sind neben dem "House of Skirl" dreizehn Stühle zu sehen. Zwei davon stehen noch, die restlichen wurden scheinbar umgeworfen. Hundert Jahre ist es alt, doch welche Bedeutung hat es? Das fragt man sich auch bei der Begegnung mit einer Person, die die beiden auf dem Bild sehen: mit dem Alten Mann von Tarle, der selbst hundert Jahre später noch über die Trittsteine über den Fluss Tarle wacht. Zwar löst er ein Rätsel auf - die umgefallenen Stühle symbolisieren den Tod eines Mitglieds der Familie -, dafür tun sich neue auf. Mal ganz abgesehen davon, dass er überhaupt noch lebt und sich, verglichen mit dem Gemälde, nicht im geringsten verändert hat, versteht Kim nicht, warum Alba Hockmuth, die sich als fiese Ersatzmutter für Kim aufspielt, obwohl sie nur sehr entfernt mit ihm verwandt ist, bei dem Wächter als Hexe gilt - und warum können ausgestorbene Vögel auf einmal reden?

Ein spannender Jugendroman. Verwirrend und mysteriös erzählt Henry Porter von Zeitreisen, von Machtsucht und einer parallelen Gespensterwelt. Gesunde Gegenpole bilden die fiese Hockmuth und Igthy durch seine unbeschwerte Art.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nico Haase
[09. August 2008]